

Die Integrationsförderung der Stadt Zürich (IF) ist ein Bereich von Stadtentwicklung Zürich. Sie informiert seit Mai 2007 mit ihrem Newsletter über integrationspolitische Entwicklungen, über neuere Studien und Publikationen sowie über die eigene Tätigkeit. Der Newsletter erscheint etwa alle sechs bis acht Wochen.

Newsletter der Integrationsförderung

Nr. 110 / Januar 2022

Aktuelles von der IF

- Der relativ ausführliche **Jahresbericht 2021** bietet eine [Übersicht](#) über Aufgaben und Tätigkeiten der IF und Einblick in die verschiedenen im Laufe des Jahres geleisteten Arbeiten. Er hält in einem Nebensatz auch fest, dass der Newsletter an 1930 gültige Adressen geht.
- Der [Welcome Desk](#) bleibt bis Ende Februar 2022 geschlossen. Für Informationen und Kurzberatungen bleibt die IF per Telefon, Mail und Kontaktformular erreichbar.
- Die [Eingabetermine](#) für Finanzierungsgesuche an den städtischen **Integrationskredit** wurden angepasst. Es gelten wie bisher der 31. März und neu der 31. Oktober.
- Im März 2022 starten die nächsten **Qualitätszirkel** «Umgang mit Vielfalt». Sie bieten Möglichkeiten zum Austausch, der Analyse und des gemeinsamen Lernens. Die [Ausschreibung](#) ist aufgeschaltet. Anmeldungen sind bis zum 28. Februar möglich.
- Zum im Frühling 2021 online durchgeführten **Integrationskurs** für Frauen «In Zürich leben» verfasste eine Teilnehmerin – auf Englisch – einen Einblick bietenden [Bericht](#).

Aktuelles vom Ausländerinnen- und Ausländerbeirat ABR

- Politisch interessiert, volljährig, in der Stadt Zürich wohnhaft und (noch) kein Schweizer Bürgerrecht? Für die nächste Amtsperiode sucht der ABR, eine beratende Kommission des Stadtrats, **neue Mitglieder**. [Bewerbungen](#) sind bis zum 2. Februar 2022 möglich.

Aktuelles aus der Stadt Zürich

- Am 28. Februar ist **Kursstart** der subventionierten Deutschkurse. Neu starten mit [Flexi-Deutsch](#) und [Deutsch am Abend](#) zwei Kurse, die sich an in Zürich wohnende Kulturlegibesitzer:innen richten, die aufgrund ihrer Arbeit keine regulären Tageskurse besuchen können.
- Das Programm **«Gut vorbereitet in den Kindergarten»** wird weitergeführt und schrittweise in allen Schulkreisen eingeführt. Die Kita-integrierte gezielte und professionalisierte [Deutschförderung](#) wird bereits von 134 Kitas angeboten.
- Gemäss der [Bevölkerungsbefragung](#) 2021 wird die **Lebensqualität** in der Stadt Zürich weiterhin als sehr hoch bewertet. Integrationsthemen werden kaum mehr als ein prioritäres Problem wahrgenommen, mit 3% Nennungen ist es in der Grafik nicht mehr erfasst.

- Im Museum Rietberg wird anfangs Februar die [Ausstellung](#) «Im Namen des Bildes» eröffnet. Sie thematisiert **das Bild zwischen Kult und Verbot** in Islam und Christentum.
- Der Verein ExpoTranskultur sucht im Rahmen seines Projekts [Found in Translation](#) Künstler:innen, die eine Arbeit zu **Migrationserfahrungen** in einem interkulturellen und interdisziplinären Raum präsentieren möchten.
- Aktuelle [Daten](#) aus der Strukturerhebung der Volkszählung 2020 zeigen, dass in der Stadt Zürich 88'000 über 15-jährige Personen leben, die **Deutsch** nicht als eine ihrer Hauptsprachen bezeichnen. Die meisten anderen Daten sind national oder kantonal.

Ausgewählte Informationen, Publikationen und Veranstaltungen

- Die Stadt Stuttgart verabschiedete im November 2001 ein Strategiepapier «**Ein Bündnis für Integration**» und entwickelte dieses seitdem stetig weiter. Eine [Jubiläumsbrochure](#) bietet Einblicke in Themen und Handlungsfelder und das politische Engagement.
- Die [Website fide für Behörden](#) bietet Informationen zu den Sprachanforderungen in ausländerrechtlichen Verfahren, anerkannten Sprachzertifikaten und zu fide-Kursen.
- Auf der Website [religion.ch](#) wurde eine lesenswerte Artikelserie zum Themenbereich **Verschwörungstheorien** und Religion in Zeiten von Corona aufgeschaltet.
- Immer wieder hört man von Rassismussvorfällen im Fussball. In einer aktuellen [Podcastfolge](#) von GRA/GMS spricht Daniel Lörcher von Borussia Dortmund über Möglichkeiten, wie Rassismus und Antisemitismus im Sport nachhaltig bekämpft werden können.
- Die NGO ANVITA hat auf [Französisch](#) und [Englisch](#) einen zusammenstellenden Bericht verfasst zu **City-Cards**: «Municipal ID Card: Towards Inclusive Urban Citizenship».
- Der UNO-Ausschuss gegen rassistische Diskriminierung fordert die Schweiz auf, ihre Bemühungen zur **Bekämpfung von Rassismus** zu verstärken. Er [empfiehlt](#) unter anderem und insbesondere die Schliessung von Gesetzeslücken.
- Die aktuelle [Episode](#) der Podcastreihe «Wir sind hier» der EKM geht verschiedensten Aspekten von **Chancen(un)gerechtigkeit** in der Migrationsgesellschaft auf den Grund.
- Das BFS veröffentlichte erstmals Daten zu [Migrationsverläufen](#). Sie zeigen beispielsweise, wie viele der 2011 zugezogenen 223'000 Personen in den Folgejahren **wieder ausreisten**.
- Die [Videoreihe](#) «Das laute Schweigen» des Vereins für Gewalt- und Extremismusprävention «turn» bietet Gesprächsmöglichkeiten über das Massaker von **Srebrenica**.
- Eine [Publikation](#) des SZIG der Uni Fribourg bündelt Ergebnisse und Perspektiven aus dem Studiengang «**Muslimische Seelsorge** in öffentlichen Institutionen».
- Die sozialpolitische [Tagung](#) von Caritas Schweiz zum Thema «**Frauenarmut**» wurde auf den 8. April 2022 verschoben. Der Sozialalmanach zum gleichen Thema ist publiziert.
- Bereits im September 2021 stellte der Kanton Baselland einen [Bericht](#) mit interessanten Analysen zu Migration und **Corona** vor. Es gibt u.a. ausgewertete Daten zu Herkunft, Wohnfläche und Impfquoten. Sie bestätigen die Bedeutung sozialer Indikatoren.